

Vernachlässigte Hündinnen finden Hilfe

Diese Hündin wurde mit anderen Hunden auf einem Grundstück gehalten. Als der Besitzer starb, baten die Angehörigen um Aufnahme im Tierheim.

Gaby Wolff holte die Hündin in diesem verwahrlosten Zustand ab. Sie hat sie Daisy getauft. Der Tierarzt musste sie in Narkose legen und erst einmal scheren um den Hund hinter der verfilzten Kreatur zu erkennen. Dabei hat er ein Fettgeschwür entdeckt, das gleich in der Narkose entfernt wurde.

Daisy lebt momentan im Tierheim und erholt sich gut von der OP und der jahrelangen Vernachlässigung. Sie muss weiter medizinisch versorgt werden, entwurmt, geimpft, gebadet, denn noch hat sie Flöhe und Würmer ohne Ende! Daisy ist trotz der katastrophalen Vernachlässigung eine liebe und freundliche Hündin, die sich in der Gruppe wohl fühlt und auch keine Probleme mit Menschen hat.



Daisy vorher



Daisy nachher

Daisy ist schon älter. Es wurde gleich ein Mittelmeertest veranlasst. Hoffen wir, dass sie wenigstens von diesen Krankheiten verschont bleibt oder zumindest einen Titer im behandelbaren Rahmen hat.

Die zweite Hündin vom Grundstück, Kerry getauft, lebt inzwischen bei Gaby Wolff und ihren Hunden. Das erste, was sie nach der Rasur getan hat, ein schönes Erdloch gebuddelt. Seit Jahren waren ihre Pfoten so verfilzt, dass sie keinerlei Gefühl gespürt haben konnte, ganz abgesehen von den 10cm langen Nägeln!!!! Sie sah bei der Abholung noch schlimmer aus als Daisy. Auch Kerry ist bestimmt schon 8 oder 9 Jahre alt und will eigentlich nur ein ruhiges Plätzchen und Geborgenheit.



Kerry



Kerry (rechts unten)
fühlt sich wohl in der Gruppe

2 weitere Hunde konnten leider nicht mehr gerettet werden. Sie waren buchstäblich bei lebendigem Leib von Zecken totgesaugt worden und starben während des Rettungsmanövers.

Wann beginnt eine Gesellschaft dieses Unrecht anzuklagen!